Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

so ein chind wirt getzilt oder
geporn von posem pluet oder
pfimigem swemem fleisch od
von einer frawen di einen auz
etzigen man gehabt hat vnd
wer nu darnach zu ir chumt
der wirt auch auszetzig von ir
also erchennen sun willen auz
di wirt prun di augen di wden
nu scherbat in haupt vnd
wirt hauser in der chel vnd
hat pfimen vnder zungen vnd
de pulz dar zwischen den dau
nen versumt nu vnd so er
gelat das pluet sein pfimen
dar nu aber wirft man drei
chorner salz dar auf si ze
gent zu haim vnd werdent ze
wazzer vnd sein eben stincket
nu vest nu hilf im also nim
drei pfunt siffs von chriech
ischem hew seid es mit wein
tue zucker dar zu da von mach
einen syrop den gib im ze tr
incken einen guten trunckh
ye des morgens vnd des abents
als tu oft vnd lang es hilft
darnach nim chym epytim
pere vorgrimo polipodium das
ist steinwurtz ysgleichs zuua
tue drucken es auch ein tuech
Tu dar zu ein gall pfunt zuc
kers vnd nutz als mit dem
syrop von salmotre gemacht
darnach mach er im diese salb
nim sechs pfunt wems vnd
sechs pfunt gestozzens swebels
vnd ein lut galetzen stum das
seid mit einander vnd bestreich
im di nut in dem pad es hilft
ser darnach salb im mit dyr
selben nim ein pfunt ram swe
nem smaltz vnd vier lut ge
stozzens wo swebels das mysch
wol vnder einand vnd salb im
da mit es hilft ser yedoch ist
das swebel ol gar gut dar zu
als hie vor ist gesprochen apan
sol im auch schraypen vnd chopf
setzen inwendig an den dyeln
vnd sol im auch all weg lozzen
trincken von Samandred von
karophilata von emulatam
pand vnd von sumo terre wem
si reinigen das pluet vnd
halten di runden

Von der vergift gebung .ii. xv.

von der vergift gebung .ii. xv.

Omnatio Gift vergebung
mit gift chan vergift
under weilen in der chost oder
im trancke si ist underschunden
chalt under weilen haiz nu wiz
ist si von hitz so ist der gum
rot vnd im wusst vnd hat
das grimmen im leib gar ser
vnd ein weil so get im grozze
hitz an vnd ein weil grozze
chelt hilf im also nym wiz
ol salz das seid mit einander
vnd gib im als vil ze trincken
untz er das vndaw hilft es
nicht so gib im des safts von
holunder wurtz ze trincken ze
einer ainer schal vol vnd als
vil wems so wirt er vndaw
darnach so gib im milich vnd
putter ze nutzen der senft im ser